



26.09.2022 – 18:42 Uhr

Regierungschef Risch zu Antrittsbesuchen in Hessen und Rheinland-Pfalz

Vaduz (ots) -

Regierungschef Daniel Risch hat am Montag, 26. September das Direktorium der Europäischen Zentralbank (EZB) sowie die Staatskanzleien in Hessen und Rheinland-Pfalz besucht. Bei der EZB traf er Prof. Isabel Schnabel, die bei der EZB als Direktorin die Ressorts Marktoperationen, Statistik und Forschung verantwortet. In Wiesbaden führte der Regierungschef Gespräche mit Staatsminister Axel Wintermeyer (CDU) und Finanzminister Michael Boddenberg (CDU), zu einer Reihe finanz- und wirtschaftspolitischer Themen. Vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges und der Energieknappheit in Europa steht die deutsche Wirtschaft vor grossen Herausforderungen, was auch Auswirkungen auf die liechtensteinische Industrie hat. Der Austausch des Regierungschefs beinhaltete deshalb die aktuellen Herausforderungen der beiden Wirtschaftsstandorte und der Finanzplätze sowie Möglichkeiten des vertieften behördlichen Austausches. Mit Frankfurt hat Hessen den drittgrössten Finanzplatz Europas.

Im Anschluss an das Treffen in Wiesbaden reiste der Regierungschef weiter nach Mainz, wo er durch Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) herzlich empfangen wurde. Sie wurde im vergangenen Jahr zum dritten Mal als Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz gewählt und führte dort die erste "Ampel-Regierung" (SPD, FDP, Grüne) Deutschlands an. Liechtenstein betreibt auch in Wiesbaden eine Reihe von wirtschaftlichen Niederlassungen. Ausserdem besprachen die Ministerpräsidentin und der Regierungschef aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit, Klimawandel und die Energiewende vor dem Hintergrund hoher Inflationsraten und sich eintrübender Wirtschaftsdaten. Nach dem Besuch in der Staatskanzlei in Mainz führte die liechtensteinische Delegation, die von Botschafterin Isabel Frommelt-Gottschald begleitet wurde, weitere Gespräche in Hessen, wo Regierungschef Risch u.a. dem Sender n-tv ein Interview zu aktuellen Themen gab. Dabei machte der Regierungschef auch Ausführungen zu den Entwicklungen am Finanzplatz Liechtenstein.

Den Abschluss des Besuches der beiden Bundesländer bildete ein Vortrag von Regierungschef Risch beim Deutsch-Schweizerischen Wirtschaftsclub in Frankfurt, wo er zum Thema "Liechtenstein - Grosses im Kleinen schaffen" referierte.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Roland Moser, Persönlicher Mitarbeiter des Regierungschefs
T +423 799 76 68

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100895547> abgerufen werden.